

Wilhelm Tieke

*Das Ende zwischen
Oder und Elbe –
Der Kampf um Berlin
1945*

MOTORBUCH VERLAG STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorgeschichte	11
Beginn der russischen Offensive an der Weichsel – Ungleiches Kräfteverhältnis – »Sonnenwende« – Neue Front an der Oder	
Oberbefehlshaber und Führungsstäbe	16
Erst Himmler, dann Heinrici – Die Armeen von Manteuffel, Busse und Steiner – Führungsstäbe und Gefechtsstände	
Die Oderfront in Streiflichtern	19
Kleine und kleinste Einheiten halten die Front – General Berlin stellt ein neues Armeekorps auf – Berlin muß an der Oder verteidigt werden – Die Inseln im Stettiner Haff – Neuaufstellungen und Auffrischungen	
Die Großlage	37
Jalta – Amerikaner am Rhein – Die Italienfront – Ruhrkessel – Streit um den Vorstoß auf Berlin – Stalins Bluff	
Abwehrgliederung der Heeresgruppe Weichsel	43
Heeresgruppe, Armeen, Armeekorps und Divisionen – Reserven – Weisung für die Umgruppierung zur Abwehr	
Verteidigungsbereich Berlin	49
Sperrren und Panzergräben – Reymann bei Hitler – Unzureichende Kräfte – Volkssturm – Die Ost-West-Achse – Hickhack um die Unterstellungsfrage	
General Wenck stellt die 12. Armee auf	63
Das letzte Aufgebot – Divisionen mit klangvollen Namen – Front nach Westen – Untergang des XXXIX. Panzerkorps bei Fallersleben – Druck von Westen und Osten	
Vor dem Sturm	71
Schukow und Konjew bei Stalin – »Operationsplan Berlin« – Aufmarsch von gewaltigen Ausmaßen – Das Tagebuch des Generals Gareis – Richtige Einschätzung der Lage	

Vorangriffe	80
Die Seelower Höhen – Hathenow, Genschar, Golzow und Zechin gehen verloren – Das LVI. Panzerkorps wird eingeschoben – Beziehen der Großkampf-HKL	
16. April 1945, die »Operation Berlin« beginnt	92
Die Aufträge der russischen Fronten – 270 Geschütze und Granatwerfer auf den Frontkilometer – Beobachtungsstelle Reitweiner Nase – Die ersten Bruchstellen – Wriezen – Einsatzreserven nach vorn	
17. April 1945	115
Lobmeyers Jagdpanzer – Markendorf – Die 169. Inf.Div. – An der Straße Küstrin–Seelow – Gegenangriff der »Kurmark« – Flakbatterie Klothmann – Die 9. Fallschirmjägerdivision	
18. April – die Dämme brechen	129
Das V. Armeekorps wird abgespalten – Bei Rautenkranz – Bruchstelle Seelow – Die Nordflanke des XI. SS-Pz.Korps ist offen – Feldhaubitzen als Rammböcke – Zwei »Löcher« in der Hardenberg-Stellung	
19. April, Tag der Entscheidung	147
Festung Frankfurt/O. – Auf der Reichsstraße 1 strömen die Russen nach Westen – »Niederland« soll die Lücke schließen – »Müncheberg« verteidigt Müncheberg – Durchbruchraum Wriezen – »Brigade Harzer«	
20. April, dem Untergang entgegen	159
»... womit der historische Sturm auf Berlin begann« – Krise bei Cottbus – »Lage beim XI. SS-Panzerkorps unklar« – LVI. Panzerkorps kämpft mit offenen Flanken – »Nordland« verteidigt Strausberg – Untergang der 309. und 606. Division – Das CI. Armeekorps wird nach Norden abgedrängt	
21. April 1945	174
Beginn der Einkesselung der Südgruppe der 9. Armee – Lichtenberg – Das LVI. Panzerkorps fällt auf Berlin zurück – Der Kampf um die Reichshauptstadt beginnt	
Einkesselung der 9. Armee und Umgliederung der 12. Armee	183
Verschärfung der Lage – Eine Gasse nach Frankfurt/O. – Zerfall der Nordfront – Rückzug von der Oder – Keitel bei Wend – Die 9. Armee ist eingekesselt – Forsthaus Hammer – Ausbruch oder Gefangenschaft	
Hitler entscheidet: Berlin wird verteidigt	214
Goebbels und Reymann – Kampf um die Außenbezirke – Über die Spreebrücken – 24. April bei Schönefeld – Das LVI. Panzerkorps wird nach Berlin hinein befohlen – »Die Elb-Armee greift ein...« – Der große Ring schließt sich bei Ketzin	

Fall Ziegler und Hintergründe	240
25. April: Russischer Großangriff auf den Stadtkern Berlins	244
»Ungeheures Artilleriefeuer!« – Noch einmal greift die ›Charlemagne‹ an – Die HKL bricht zusammen – Zurück zur Innenstadt	
Der russische Brückenkopf bei Stettin	253
Rokossowskij läßt angreifen – An der Autobahnbrücke bei Stettin – Reserven vor – Gegenangriffe – Korpskommandos werden ausgewechselt – Der russische Brückenkopf platzt aus den Nähten – Durchbruch – Neue Stellung am Randow-Bruch – Stettin wird geräumt – »Es geht nun ganz rasch . . .«	
Entstehung, Kampf und Ende der Armee-Abteilung Steiner	276
Front nach Süden – Brückenkopf Eberswalde – Steiner soll die Lücken durch Gegenangriffe schließen – Brückenkopf Germendorf – Der Rückzug beginnt – Heinrichs Ablösung	
Gegenangriff der 12. Armee und Ausbruch der 9. Armee aus dem Kessel von Halbe	309
Angelpunkt Beelitz – Letzte Befehlsausgabe im Forsthaus Hammer – Durchbruch bei Halbe – Hinweg über Tote – Forsthaus Massow – Zwischen Zossen und Baruth – Forsthaus Wunder – Schießplatz Kummersdorf – Das XX. Armeekorps greift an – Beelitz Heilstätten – Letzter Durchbruch	
Endkampf in Berlin	346
Konzentrischer Angriff der Russen auf die Innenstadt – Am Belle-Alliance-Platz – Das hohe Lied der Melder – Düsterer Pessimismus in der Reichskanzlei – Der Ausbruchsplan – »Wie lange können Sie noch halten?« – Hitlers Tod – Ausbruch in kleinen Gruppen	
General Weidling unterzeichnet die Kapitulation	406
Bei Tschuikow in Tempelhof – Rundfunksprecher Fritsche schaltet sich ein – Übergabe des Zoo-Bunkers – »Woyna kaputt!«	
Der Ausbruch über Spandau	415
Engpässe Havelbrücken – Über Tote vorwärts – Durchbruch bei Staaken – Das Ende bei Döberitz – In kleinen Gruppen weiter	
Räumung des Verteidigungsbereiches Swinemünde und der Insel Rügen	420
35 000 Menschen werden über See abtransportiert – In Etappen bis zu den Einschiffsstellen – Am 4. Mai Abschluß der Räumung – Räumung der Insel Rügen	
Zusammenbruch und Ende der Heeresgruppe Weichsel	426
»Ich habe solche Bilder wie heute nicht mal 1918 gesehen!« – Durchbruch der Russen – Neubrandenburg und Neustrelitz –	

Verteidigung der Seenengen – Eine Demarkationslinie von Wismar über Schwerin bis zur Elbe bei Lenzen – Kapitulationsverhandlungen mit Montgomery – »Die wenigen, noch Widerstand leistenden Einheiten . . .« – Rette sich wer kann

Rückzug der 12. Armee zur Elbe	478
Die Amerikaner an der Elbe – Trennung von der 3. Panzerarmee – Bildung von Brückenköpfen bei Tangermünde – Schlüsselpunkt Havelberg – XXXIX. Panzerkorps an den offenen Nordflügel – Wenck schickt Parlamentäre zu den Amerikanern – Zurückgehen in enge Brückenköpfe – Das ›Aus‹ am 7. Mai 1945	

Das Ende im Rückblick	495
---------------------------------	-----

Anhang	499
Stellenbesetzung der Heeresgruppe – Kampfstärken der 9. Armee am 17. März 1945 – Gliederungen von Verbänden der H.Gr. Weichsel – Stand der Panzer und Sturmgeschütze am 8. April 1945 – Schriftstücke der Parlamentäre der 12. Armee – Quellennachweis – Erläuterungen und Abkürzungen – Register	

Verzeichnis der Karten

1. Die 12. Armee (Wenck) zwischen Oder und Elbe. April 1945	65
2. Lageentwicklung am Südflügel der 9. Armee (16.-23. 4. 1945)	101
3. Entwicklung der Lage bei Seelow (16.-20. 4. 1945)	105
4. Entwicklung der Lage bei Wriezen (16.-20. 4. 1945)	109
5. Der Kessel von Halbe (21.-28. 4. 1945)	187
6. Einsatz des LVI. Panzerkorps in Berlin	221
7. Die russ. Brückenköpfe an der unteren Oder und die Kämpfe in der ›Wotan-Stellung‹	255
8. Lage im Osten und Norden Berlins (20.-25. 4. 1945)	279
9. Gegenangriff der 12. Armee und Durchbruch der 9. Armee (28. 4.-2. 5. 1945)	311
10. Innenstadt von Berlin	347
11. Berlin. Weidendammer Brücke–Humboldthain. Ausbruchsweg am 2. 5. 1945	391
12. Lage der Heeresgruppe Weichsel am 28. 4. 1945	431
13. Rückzug der Heeresgruppe Weichsel bis zur Demarkationslinie (30. 4.-2. 5. 1945)	447
14. Einsatz Berlin der 12. Armee (Wenck) und Rückzug zur Elbe (1.-7. 5. 1945)	481